

# Beratungskonzept der Peter-Ustinov-Gesamtschule

## in Monheim am Rhein

Die Peter-Ustinov-Gesamtschule in Monheim am Rhein stellt ihr multiprofessionelles Beratungskonzept vor. Dabei steht der enge Austausch der verschiedenen Berater:innen im Zentrum des Konzeptes. Ziel ist, die bestmögliche Unterstützung von Schüler:innen, Erziehungsberechtigten und Lehrer:innen zu gewährleisten. Dieser Prozess beinhaltet pädagogische, soziale wie auch psychologische Aspekte und wird von den jeweiligen Ansprechpartner:innen individuell berücksichtigt.

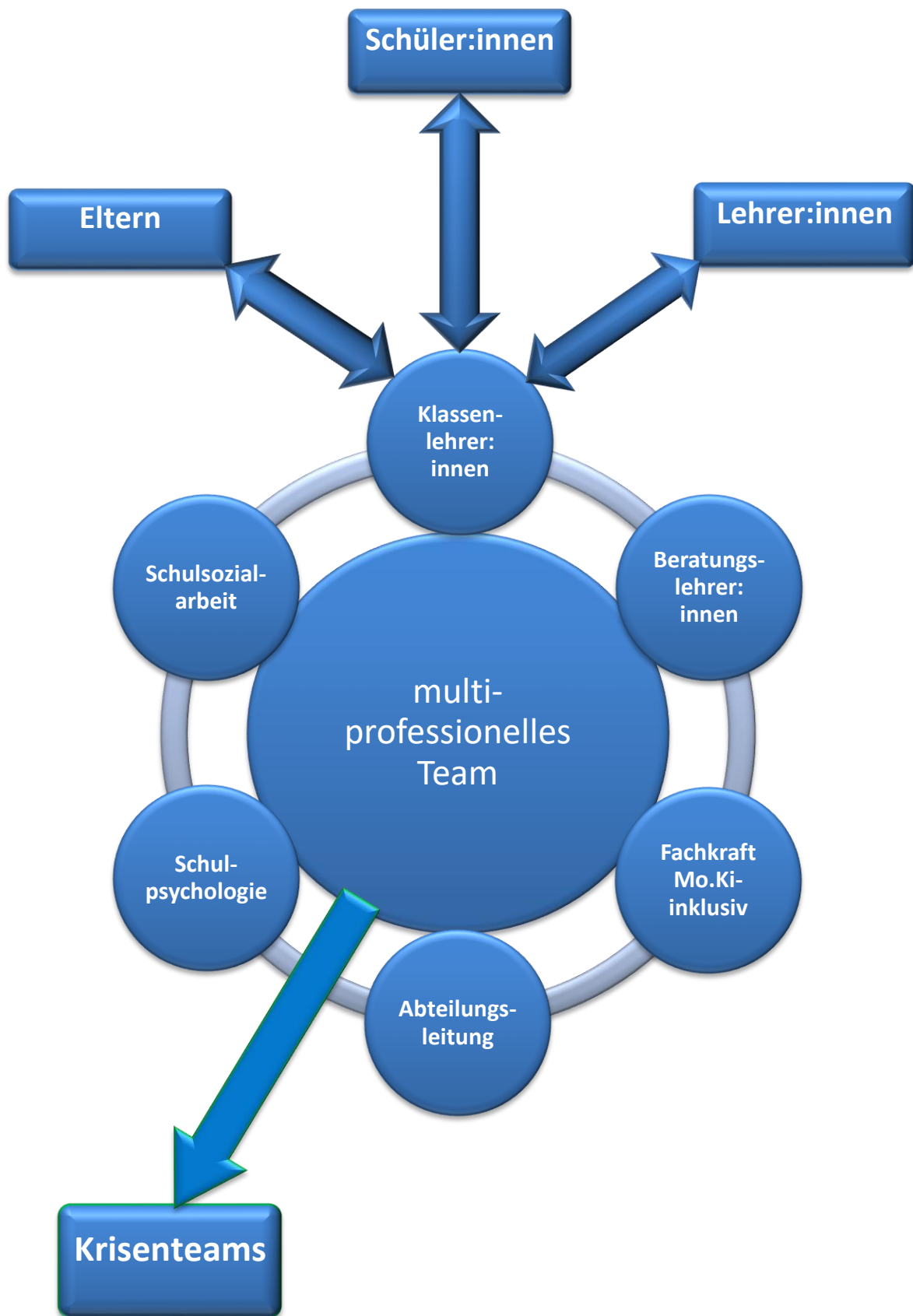
Die Kontaktaufnahme bei Beratungsbedarf zu geeigneten Berater:innen wird Ihnen im Folgenden dargestellt.

**Die Klassenlehrer:innen** nehmen eine zentrale Rolle innerhalb der Kommunikation zwischen den Beteiligten ein. Sie werden in der Regel **erste Ansprechpartner:in** für Schüler:innen, Eltern und Fachlehrer:innen der Klasse sein. Je nach Anliegen wird an die entsprechende Ansprechpartner:in in der Schule verwiesen oder über die Einbindung eines multiprofessionellen Beratungsteams entschieden.

**Krisenteams** für besondere Ereignisse an der Schule sind sowohl schulisch als auch kommunal und überregional organisiert.

Beratungsangebote, die die PUG für Sie bereithält, sehen Sie im Folgenden.

## Beratungskonzept Peter- Ustinov- Gesamtschule



## Beratung an der Peter-Ustinov-Gesamtschule – Kurz und knapp

### WER bietet WAS, für WEN, WANN und WO?

Zur besseren Lesbarkeit wird in Einzelfällen auf die geschlechterspezifische Differenzierung in den Tabellen verzichtet.

WER?	WAS?	Für WEN?	WANN?	WO?
Beratungslehrer S I A.Hippler (Kl. 5,6; B 1.04) J.Schulze M. Hülsermann (Kl. 7,8; B 1.04) H.Hages, M.Häuser (Kl. 9,10; A0.6)	Beratung zu jahrgangsspezifischen Themen, s. detaillierte Ansicht	Schüler, Eltern, Lehrer	Sprechzeiten nach Absprache	jeweiliges Büro
Beratungslehrer GO Je zwei Lehrer begleiten die Jahrgänge	s. detaillierte Ansicht	Schüler, Eltern, Lehrer	Sprechzeiten nach Absprache	jeweiliges Büro
Schulsozialarbeit	s. detaillierte Ansicht	Schüler, Eltern, Lehrer	SL-Stunden, offene Tür, Sprechstunden	jeweiliges Büro
BOB, Berufsorientierungsberatung	s. detaillierte Ansicht	Schüler, Lehrer	Sprechzeiten nach Absprache, s. Detailansicht	P0.4
Schulpsychologie	s. detaillierte Ansicht	Schüler, Eltern, Lehrer	offene Tür, Termin	B1.05
Inklusion Kordinatorin Fr. S. Kuxdorf	Koordination Inklusion	Schüler, Eltern, Lehrer	AO-SF – Verfahren	P 05
Hr. T. Dienemann	Streitschlichtung, Ausbildung von Schülerin zur Streitschlichtung	Schüler	in Überarbeitung	
Fr. M. Hülsermann	Suchtprävention	Schüler	nach Absprache	Lehrerzimmer
<i>Multiprofessionelles Team, MuT</i> Schulleitung, Lehrer, Beratungslehrer, Schulsozialarbeit, Schulpsychologie, Mo.Ki-inklusiv-Team mit vier pädagogischen Fachkräften	komplexe Beratungsanliegen	Schüler Lehrer Eltern	regelmäßig, nach Absprache	jeweiliges Büro
Fachkraft Mo.Ki-inklusiv Henriette Werner	Koordination MuT, AJH, I-Hilfen	MuT Abt. 1	Interne Absprache	

## Beratung an der Peter-Ustinov-Gesamtschule - Ausführlich

### WER bietet WAS, für WEN, WANN und WO?

WER?	WAS?	Für WEN?	WANN?	WO?
Beratungslehrer, Sekundarstufe I  Hr. A.Hippler (Kl. 5,6; B 1.04)  Fr. J. Schulze Fr. M. Hülsermann (Kl. 7,8; B 1.04)  Fr. H. Hages Fr. M. Häuser (Kl. 9,10; A0.6)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung von SchülerInnen und Erziehungsberechtigten über präventive und fördernde Maßnahmen beispielsweise im Hinblick auf die Lösung von Lern- und Verhaltensproblemen und die Förderung besonderer Begabungen</li> <li>• Beratung von Schüler:innen, Erziehungsberechtigten sowie Partnern im dualen System bei der Vorbereitung des Übergangs in weiterführende Bildungsgänge sowie ins Berufsleben</li> <li>• Beratung von Lehrer:innen zur Vorbereitung und Unterstützung schulischer Maßnahmen zur Förderung von Interessen und Begabungen der Schüler:innen</li> <li>• Beratung von Lehrer:innen zur Vorbeugung und Bewältigung von Lern- und Verhaltensproblemen sowie darin begründeten Konflikten in der Schule</li> <li>• Herstellen von Kontakten zu außerschulischen Einrichtungen</li> <li>• Organisation der Lernbegleitung durch unsere Oberstufenschüler:innen (Hr. Hippler)</li> </ul>	Schüler  Eltern  Lehrer	Sprechzeiten, nach Absprache	jeweiliges Büro
Beratungslehrer, gymnasiale Oberstufe Je zwei Lehrer begleiten die Jahrgänge	Information, Beratung und Dokumentation der Schullaufbahnen für Schüler:innen und Erziehungsberechtigte hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• der gymnasialen Oberstufe</li> <li>• Kurswahlen, Facharbeiten, Bewertungen</li> <li>• Prüfungsregularien (Fehlzeiten, Rücktritt, Wiederholung, etc.)</li> <li>• Förderung besonderer Begabungen</li> </ul>	Schüler  Eltern  Lehrer	Sprechzeiten, nach Absprache	jeweiliges Büro
BOB Berufsorientierungsberatung  Fr. C. Frenz   Fr. C. Schulte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veranstaltungen zur Berufsorientierung</li> <li>• Berufskollegs</li> <li>• Berufsinformationszentrum</li> <li>• Begleitung von Gruppen bei Veranstaltungen</li> <li>• Einzelberatung</li> <li>• Entwicklung und Unterstützung zur Berufssuche und Umsetzung beim Übergang in den Beruf</li> <li>• Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungen</li> <li>• Üben Telefon- und Vorstellungsgesprächen</li> <li>• Unterstützung bei Praktikums- und Ausbildungssuche</li> <li>• Vermittlung und Umsetzung von Praktika</li> </ul>	Schüler  Lehrer	mittwochs 9.00 – 16.00 Uhr donnerstags: 9.00 – 16.00 Uhr  donnerstags 13:15- 14:15 Uhr	P0.4
Hr. Boelhaue	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufseinstiegsbegleitung Jg. 9 und Jg. 10</li> </ul>	Schüler	donnerstags	D0.6
Hr. Pawicki	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsveranstaltung im BIZ</li> <li>• Ausbildungsplätze, berufsvorbereitende Maßnahme</li> </ul>	Schüler GO-Schüler	donnerstags 8.20- 15.00 Uhr	A0.6

WER?	WAS?	Für WEN?	WANN?	WO?
<p>Schulsozialarbeit</p> <p>Hr. H. Marquardt</p> <p>Fr. J. Schäfer-Gerhards</p> <p>Fr. K. Völlmecke-Geißler</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SL (Soziales Lernen) Unterricht in den Jahrgangsstufen 5 und 6 (und 7)</li> <li>• Unterstützung der Hausbesuche im Jg 5</li> <li>• Elternbetreuung (Fortbildungen, Gesprächskreise, etc.)</li> <li>• Durchführung von Ganztagsangeboten in AGs und der Mittagsbetreuung in Spielerräumen</li> <li>• Frühbetreuung in der Teestube</li> <li>• Teil des multiprofessionellen Teams</li> <li>• Einzelfallberatung von Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern</li> <li>• Kriseninterventionen</li> <li>• Beratung und Begleitung der pädagogischen Fachkräfte im Kinderschutz</li> <li>• Kooperation mit dem Jugendamt</li> <li>• Mitwirkung in schulischen und bereichsübergreifenden, städtischen und überregionalen Arbeits- und Projektgruppen (z. B. Netzwerk Schulsozialarbeit, Jugendhilfe, Schulpsychologie etc.)</li> </ul>	<p>Schüler</p> <p>Eltern</p> <p>Lehrer</p>	<p>SL-Stunde,</p> <p>offene Tür,</p> <p>Termin nach Absprache</p>	<p>B1.06</p> <p>B1.07</p> <p>B1.08</p>
<p>Schulpsychologie</p> <p>Hr. G. Meckel</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von Konzepten zur Förderung individueller Begabungen, ggf. auch Erarbeitung von Förderplänen und Fördermaßnahmen für einzelne Schüler:innen</li> <li>• Beratung und Unterstützung von Schulen bei der Krisenintervention</li> <li>• Beratung und Betreuung von Lehrer:innen bei der Lösung erzieherischer Problemsituationen und zur Vorbeugung und Vermeidung von Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten bei Schüler:innen, ggfs. Einzelfallhilfe für Schüler:innen</li> <li>• individuelle Beratung Schüler:innen, Lehrer:innen, Eltern</li> <li>• Unterstützung bei der Diagnose und Hilfestellungen bei Teilleistungsstörungen im Bereich Lese-Rechtschreibschwäche und Dyskalkulie</li> <li>• Organisation, Bearbeitung, Unterstützung von Fällen mit großem Schulabsentismus</li> <li>• Mitwirkung in schulischen und bereichsübergreifenden, städtischen Arbeits- und Projektgruppen (z. B. Netzwerk Schulsozialarbeit, Schulpsychologie etc.)</li> <li>• Planung und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für Lehrer:innen zur Verbesserung ihrer Diagnose- und Beratungsfähigkeit sowie ihrer Handlungskompetenz im Umgang mit lern-, entwicklungs- und verhaltensauffälligen Schüler:innen</li> </ul>	<p>Schüler</p> <p>Eltern</p> <p>Lehrer</p>	<p>offene Tür,</p> <p>Termin nach Absprache</p>	<p>B1.05</p>

WER?	WAS?	Für WEN?	WANN?	WO?
Inklusion Kordinatorin Fr. S. Kuxdorf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination des Einsatzes der Sonderpädagoginnen und weiteres päd. Personal</li> <li>• Federführung AO-SF Verfahren</li> <li>• Koordination Förderpläne, Zeugnisse, Nachteilsausgleiche</li> </ul>	Schüler Eltern Lehrer		P 0.5
MPT-Kräfte Fr. J. Backhaus Fr. K. Fahrin -Hirschfeld	Pädagogische Fachkraft zur Unterstützung von Schüler:innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf	Schüler Lehrer	nach Absprache	nach Absprache
Thomas Dienemann	Streitschlichtung: Ausbildung von Schüler:innen zur Streitschlichtung aktueller Konflikte unter Schüler:innen	Schüler	In Überarbeitung	
Fr. M. Hülsermann	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Suchtprävention</li> <li>• Koordination Thementage Sucht</li> <li>• Aufklärung über verschiedene Arten von Sucht</li> <li>• Kontakte zu externen Beratungseinrichtungen</li> </ul>	Schüler	nach Absprache	Lehrerzimmer/ B1.04
Beratungslehrer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LRS, Lese-Rechtschreibstörung: Gesetzliche Vorgaben und Umsetzung in der PUG</li> <li>• Dyskalkulie: Rechenstörung: Beratung zu externen Fördermöglichkeiten</li> <li>• DaZ und Konzentrationstraining: Information über verschiedene Fördermöglichkeiten an der PUG</li> <li>• Lernschwierigkeiten: Betreuung jüngerer Schüler:innen bei der HA-Bearbeitung und in Förderkursen durch Schüler der OS</li> </ul>	Schüler	Sprechzeiten, nach Absprache	jeweiliges Büro
<u>Multiprofessionelle Teams, MuT</u> Schulleitung, Lehrer, Schulsozialarbeiter, Schulpsychologe, pädagogische Fachkräfte aus Mo.Ki-inklusiv	Austausch und Konzentration von Informationen bei komplexen Beratungsanliegen	Schüler Eltern Lehrer	regelmäßig, in Absprache	Beratungsraum
Fachkraft Mo.Ki.-Inklusiv	Koordination Multiprofessionelles Team, Antragsfreie Jugendhilfe und Integrationshilfen durch antragsgebundene Jugendhilfe oder FSJ	MuT Abt. 1	Interne Absprache	

## Multiprofessionelle Teams an der Peter-Ustinov-Gesamtschule

In der Peter-Ustinov-Gesamtschule gibt es **Multiprofessionelle Teams (MuT)** für die verschiedenen Abteilungen der Sekundarstufe I. Diese Teams bestehen aus verschiedenen Fachkräften wie Lehrer:innen, Beratungslehrer:innen, Sonderpädagog:innen, Schulleitung, Schulsozialarbeiter:innen und Schulpsycholog:innen....). Jeder vom pädagogischen Personal kann das Angebot nutzen. Die Beratung findet in einem festgelegten Rahmen und nach einem strukturierten Ablauf statt. Eine koordinierende Fachkraft der antragsfreien Jugendhilfe ist in Jahrgang 5/6 stets mit dabei, dokumentiert die Beratungsergebnisse, koordiniert Unterstützungsangebote und kontrolliert die Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen.

Die Arbeit in den multiprofessionellen Teams ermöglicht den Teilnehmenden, von vielfältigem Wissen zu profitieren und einen gemeinsamen Kenntnisstand zu erreichen. Durch die Vernetzung der Beteiligten können unterschiedliche Lösungsansätze sowohl innerhalb als auch außerhalb der Schule umgesetzt werden. Insbesondere die Schulsozialarbeit und Schulpsychologie ermöglichen Verbindungen zur Jugendhilfe und zum Gesundheitswesen.

In der Peter-Ustinov-Gesamtschule wurden speziell angepasste Formen der multiprofessionellen Zusammenarbeit für die drei Abteilungen der Sekundarstufe I entwickelt. Das Multiprofessionelle Team der Abteilung I (Jahrgänge 5 und 6) trifft sich zweimal pro Woche.

Die Multiprofessionellen Teams der Abteilungen II und III haben eine ähnliche Struktur und treffen sich alle vier Wochen oder nach Bedarf. Die Teilnehmenden sind Abteilungsleitungen, Beratungslehrer:innen der Jahrgänge, Schulsozialarbeiter:innen und Schulpsycholog:innen. Sie stehen auch den Klassenlehrer:innen der jeweiligen Jahrgänge beratend zur Verfügung.

## Schulpsychologie

Die schulpsychologische Beratung steht allen Beteiligten einer Schule zur Verfügung, einschließlich Schüler:innen, Eltern und dem Kollegium. Sie bietet Unterstützung bei Themen wie Lernschwierigkeiten, Entwicklungsproblemen, Verhaltensproblemen sowie der Förderung individueller Begabungen. Die schulpsychologische Beratung beinhaltet auch die Weiterentwicklung der Schule in Bezug auf Bildung und Erziehung sowie die Zusammenarbeit mit externen Einrichtungen.

Die schulpsychologische Beratung der Stadt Monheim ist an der Peter-Ustinov-Gesamtschule vertreten und grundsätzlich freiwillig und kostenfrei für alle Ratsuchenden. Dabei werden Unabhängigkeit und Neutralität gewährleistet, und der Zugang zur schulpsychologischen Beratung ist offen. Die Mitarbeitenden der Schulpsychologie unterliegen der Schweigepflicht, es sei denn, diese wird schriftlich aufgehoben.

Der Schulpsychologe **Guido Meckel** ist erreichbar per

Telefon ☎ **02173-951 4338**, Telefax 📠 02173- 951- 25- 4338,

E-Mail: ✉ [gmeckel@monheim.de](mailto:gmeckel@monheim.de) und persönlich im **Raum B1.05** der Peter-Ustinov-Gesamtschule. Termine werden nach Absprache auch kurzfristig ermöglicht.

Weitere Informationen zur Schulpsychologie finden Sie unter [hier](#).

Wenn eine Schweigepflichtentbindung vorliegt, können Schulpsycholog:innen eng mit den anderen Fachkräften des multiprofessionellen Teams der Schule zusammenarbeiten und die Unterstützung besser koordinieren. Schulpsycholog:innen bieten keine Therapie an, können aber auf entsprechende Fachleute verweisen und den Kontakt zu externen Beratungsstellen herstellen. Auf Wunsch kann auch eine Zusammenarbeit mit diesen externen Stellen erfolgen

Hinweis zum Umgang mit eMails: Die Kommunikation per E-Mail ohne Authentifizierung und Verschlüsselung ist unsicher, da für unberechtigte Dritte grundsätzlich die Möglichkeit der Kenntnisnahme und Manipulation besteht. Es empfiehlt sich deshalb, sorgsam mit den Inhalten von E-Mails umzugehen. Das Telefonat oder das persönliche Gespräch sind im Sinne des Datenschutzes grundsätzlich vorzuziehen. Erhalte ich von Ihnen eine unverschlüsselte E-Mail, gehe ich von der Berechtigung zur Beantwortung per E-Mail aus.



## Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit kombiniert sozialpädagogische und sozialarbeiterische Angebote an einer Schule. Schulsozialarbeiter:innen sind als Schnittstelle zwischen Schule und Kinder- und Jugendhilfe sowie bei Übergängen in die Schule und ins Berufsleben zu verstehen. Sie sind pädagogische Fachkräfte, die präventive Beratung und Interventionen für Schüler:innen, Eltern und Lehrkräfte anbieten. Sie sind fester Bestandteil des multiprofessionellen Beratungsteams an der Schule. Darüber hinaus fördert die Schulsozialarbeit die Schule in Bereichen wie Gewaltprävention, Partizipation, Diversität und Kinderschutz.

Schulsozialarbeit ist für alle leicht zugänglich und ein freiwilliges Angebot, sofern es nicht im Unterricht stattfindet. Beratungsgespräche werden grundsätzlich vertraulich und unparteiisch geführt, wobei im Einzelfall auch die Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen berücksichtigt wird. Um eine nachhaltige Unterstützung zu gewährleisten, kann die Schulsozialarbeit nach dem Erstkontakt auch von sich aus Kontakt zu den Ratsuchenden aufnehmen.

Weitere Informationen zur städtischen Schulsozialarbeit finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen des Landes NRW zur Schulsozialarbeit finden Sie [hier](#).

Die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter der PUG sind:

### **Jutta Schäfer- Gerhards**

☎ 02173/ 951-4392

✉ [JSchaefer-Gerhards@monheim.de](mailto:JSchaefer-Gerhards@monheim.de)

Büro: Raum B1.07

### **Helge Marquardt**

☎ 02173/ 951-4391

✉ [HMarquardt@monheim.de](mailto:HMarquardt@monheim.de)

Büro: Raum B1.06

### **Karin Völlmecke- Geißler**

☎ 02173/ 951-4390

✉ [Karin.Voellmecke@peter-ustinov-gesamtschule-monheim.de](mailto:Karin.Voellmecke@peter-ustinov-gesamtschule-monheim.de)

Büro: Raum B1.08

## **Jugendberufshilfe**

Die Jugendberufshilfe ist Teil der Jugendberatung und bildet einen Schwerpunkt in der Beratungstätigkeit und ist seit Anfang der 50er Jahre traditionell ein Kernbereich der Jugendsozialarbeit. Eine Vielzahl von Qualifizierungsprogrammen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit durch Bund, Land und Kommunen ist seitdem entwickelt worden. Unabhängig von sozialer Herkunft, Bildungsabschluss und den Konjunkturen des Arbeitsmarktes benötigen junge Menschen Unterstützung beim Einstieg in das Arbeitsleben. Einzelfallhilfe und Gruppenarbeit schaffen die Voraussetzungen für die Auseinandersetzung mit diesem Lebensabschnitt und Jugendberufshilfe leistet Unterstützung junger Menschen beim Übergang an der ersten Schwelle: Schule – Ausbildung und an der zweiten Schwelle: Ausbildung – Beruf.

Der Bereich Jugendberufshilfe der Jugendberatung umfasst folgende Beratungsangebote:

- Information zu Schulen/ Ausbildung/ Beruf
- Vermittlung und Begleitung zu berufsorientierenden Fachdiensten
- Unterstützung bei der Berufsfindung
- Erarbeitung von realistischen Berufsperspektiven/ Bildungsstrategien
- Informationen über Angebote/ Projekte/ Qualifizierungsmaßnahmen mit Unterstützung der Berufsberatung der Arbeitsagentur
- Hilfe bei der Suche nach Ausbildungs- und Praktikumsplätzen
- Internetrecherche nach Ausbildungsplätzen und Arbeitsstellen
- Hilfen beim Fertigen von Lebensläufen sowie Bewerbungsschreiben
- Tipps zu Vorstellungsgesprächen, Finanzierungshilfen, Konfliktsituationen in Schule, Ausbildung, Beruf

Das Jugendberufshilfeangebot findet nur zum Teil in der Beratungseinrichtung statt. Die Jugendberatung führt ebenso Vor-Ort-Angebote an verschiedenen weiterführenden Schulen durch. Weitere Informationen zur Jugendberatung finden Sie [hier](#).

Jugendberufshilfe an der Peter-Ustinov-Gesamtschule:

**Christine Frenz**

☎02173/ 951-4334

✉:[cfrenz@monheim.de](mailto:cfrenz@monheim.de)

Büro: Pavillon P04